

Kulturhistorischer Spaziergang Die alten Gärten von Schloss Colditz

KUNST BAU KULTUR
GESCHICHTE

Annett Steinert

Tel. (034381) 42397
Mobil (0173) 3702257
www.steinert-sachsen.de

In Kooperation mit
Europa-Jugendherberge
und Schlossverwaltung
Schloss Colditz

Termin

3. Oktober 2012

10:00 Uhr

12:00 Uhr

Treffpunkt

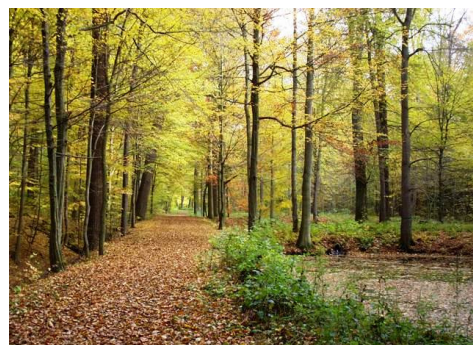
Schloss Colditz,
Haupteingang
(Stadtseite)

Dauer

Führung ca. 1,5 h

Preis/Person

6,00 € (inkl. Imbiss)



Das reizvoll gelegene, berühmte Renaissanceschloss Colditz war einst vollständig von Gartenanlagen umgeben: In künstlerisch gestalteten Lustgärten blühten einheimische und exotische Pflanzen. Baumgärten lieferten Obst für die fürstliche Tafel. An terrassierten Südhängen wuchsen Weinreben. Auch ein Kräutergarten fehlte nicht. Zum Jagen oder Bankettieren im Freien lockte der Tiergarten.

Die im 16. und 17. Jahrhundert angelegten Gärten von Schloss Colditz sind bis heute in ihren Grundflächen erhalten. Allerdings wurden sie im Lauf der wechselvollen Schlossgeschichte aufgegeben oder umgenutzt, so dass ihr ursprüngliches Erscheinungsbild heute kaum noch nachvollziehbar ist. Doch schriftliche Überlieferungen und Zeichnungen geben detailreich darüber Auskunft, auf welchem hohem Niveau vor Jahrhunderten hier Gartenkunst und Gartenbau betrieben wurden.



Dieser Spaziergang führt Sie auf die sonst nicht zugänglichen Außenterrassen um das Schloss. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung der Schlossgärten und deren unterschiedliche Bepflanzung und Nutzung, außerdem die gartenkünstlerischen und gärtnerischen Interessen einzelner Fürstinnen und Fürsten.

Bei einem Imbiss mit Zwiebelkuchen und Federweißem können Sie zum Ausklang der Führung einen „herrschaftlichen“ Ausblick in die herbstliche Landschaft genießen.

Es laden herzlich ein: Kunsthistorikerin Annett Steinert & die Jugendherberge Schloss Colditz.